



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich Fraktion GRÜNE Bergedorf	Drucksachen-Nr.: 20-1428
	Datum: 23.11.2017
	Aktenzeichen: 641.20-06

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.11.2017

Neue StadtRAD-Stationen

Sachverhalt:

Antrag des BAbg. Fleige und Fraktion GRÜNE Bergedorf

Der kleinen Anfrage aus der Bürgerschaft (Drs. 21-10608) ist zu entnehmen, dass die Anzahl der StadtRAD-Stationen von aktuell 209 auf 350 erhöht werden soll. Diese Erweiterung soll umgesetzt werden, sobald ein neuer Betreibervertrag für das Fahrradverleihsystem StadtRAD unterschrieben ist. Als Datum wurde der 31.12.2018 genannt.

StadtRAD hat über 3 Millionen Ausleihen pro Jahr und ist damit eines der erfolgreichsten Fahrradverleihsysteme in Deutschland. Bergedorf kann an diesem Erfolg nur begrenzt teilhaben, denn es gibt bisher nur sechs StadtRAD-Stationen im Bezirk und damit zu wenige, um ein ausreichendes Netz über Bergedorf zu spannen. Deshalb ist es dringend erforderlich, weitere Stationen in Bergedorf zu schaffen. Dazu wurden 2015 schon weitere Standorte vorgeschlagen, untersucht und bewertet. Manche wurden mit der Begründung abgelehnt, für sie sei kein Platz auf öffentlichem Grund vorhanden. Als Lösung bietet sich an, vorhandene Parkplätze zurückzubauen und dort StadtRAD-Stationen zu schaffen. Damit würde auch der Parkdruck vermindert, denn jeder, der mit dem StadtRAD kommt, braucht keinen eigenen Parkplatz.

Folgende Standorte haben eine hohe Priorität:

1. Bethesda Krankenhaus Bergedorf
2. Lohbrügger Kirchstraße (HAW)
3. BG Klinikum Hamburg
4. Baugebiet Weidenstieg

Folgende weitere Standorte erscheinen geeignet:

5. Einkaufszentrum Boberg
6. Baugebiet Tienrade
7. Gleisdreieck

8. Knoten Ladenbeker Furtweg / Billwerder Billdeich (TSG, Gewerbeschule)
9. Knoten Binnenfeldredder / Röpredder / Habermannstraße
10. Hamburger Sternwarte / Friedhof

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung prüft, welche öffentlichen Flächen an den oben genannten Standorten genutzt werden können, und setzt sich für eine Realisierung neuer StadtRAD-Stationen an diesen Orten ein.

Anlage/n:
